

Wie plant man eine Veranstaltung für Europa?

Welches Europathema spricht die meisten Schüler an, welche Form gibt dem Thema das besondere etwas und woher bekommt man das Geld dafür? Fragen, die die Schüler am Projekttag des Andraee-Gymnasiums bearbeiteten mit Unterstützung von 3 Profis, Herrn Schubert vom Europazentrum Stuttgart, Herrn Quasnowitz, Kandidat der Volt Partei für die nächste Landtagswahl, und Herrn Lazar, Büroleiter des Herrenberger Oberbürgermeisters.

Etwas unsicher hörten die Schüler anfänglich den Erklärungen zu, denn sie sollten einen Event für Europa planen. Daher ging es erst mal in die Theorie: Was ist eine Zielgruppendefinition, wie wählt man die richtige Form der Veranstaltung, wie wirbt man erfolgreich und welcher Termin ist der richtige. Herr Schubert spickte die Grundlagen mit vielen Beispielen, Herr Lazar berichtete über die Unterstützungsangebote der Stadt Herrenberg und Herr Quasnowitz, gab Tipps und zeigte auf so manchen Fallstrick bei der Umsetzung der Ideen.

Zum Schluss stellten die Schüler ihre Veranstaltungsideen vor und so konnten dann nicht nur die Schüler, sondern auch die Referenten, einige besondere Ideen und Herangehensweisen mit nach Hause nehmen.

Dieser Workshop wurde von Frau Grill, Lehrerin am AGH, und Herrn Ober, Herrenberger Visionen, organisiert in Vorbereitung auf den Europatag, der am 14.11.2025 am Andraee-Gymnasium, der Jerg-Ratgeb-Realschule und Vogt-Hess-Gemeinschaftsschule stattfinden wird. (www.herrenbergervisionen.de).

